



Verloren nur gegen die Gastgeber: Das mit einigen Jugendlichen ergänzte Team der Spiekerooger Männer.

Platz zwei für Spiekeroog

Hermann Lietz-Schule mit zwei Mannschaften in Kiel dabei

Spiekeroog – Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: Beim Kieler Herbstturnier Ende September trumpften die Spiekerooger Herren-Schlagballer groß auf. Am Ende musste sich das aus dem Inselwettkampf gegen Langeoog erfolgreiche Team lediglich dem Ausrichter der Kieler Keulen geschlagen geben. Einen starken Eindruck hinterließen auch die beiden Mannschaften der Spiekerooger Hermann Lietz-Schule.

Spiekeroog sportlich

Acht Mannschaften aus Norddeutschland kämpften bei kühlem, aber immerhin trockenem Wetter auf dem Nordmarksportfeld in Kiel um die inoffizielle Meisterschaft. Zur großen Überraschung nicht nur von Spiekeroogs Schlagball-Trainer Manfred Schimmmler fand keine Jugend-Gästemannschaft den Weg in den hohen Norden, dafür aber zwei Teams der Hermann Lietz-Schule: „Lietz-United“ I und II. Gespielt wurde auf Rasen in zwei Vierer-Gruppen nach dem Modus „jeder gegen



Lietz United I verlor das „kleine Finale“ gegen Brasilia Bremen.

jeden“. In Gruppe I mit den stärkeren Mannschaften mussten sich die beinahe in Bestbesetzung auflaufenden Spiekerooger Männer mit Brasilia Bremen und den Hamburger Piraten sowie den Kieler Keulen messen. Zweimal hatten die aus langjährigen Gästen zusammengestellten Spiekerooger das Glück auf ihrer Seite: Gegen Hamburg gewann man 31:30, gegen Bremen 29:28. Gegen

die Hausherren folgte dann eine deutliche 21:40-Schlappe, wobei die fangstarken Kieler den Gästen fast keine Läufe zuließen, selber aber nach einem Querwurf einen Lauf mit acht Punkten nach Hause bringen konnten. So mussten die Spiekerooger als Gruppenzweiter im Halbfinale gegen den Ersten der Gruppe 2 ran: Lietz United I. Die Lietzer setzten sich in ihrer Gruppe gegen die eigene Zweit-

vertretung (25:15) und gegen zwei Jugendvertretungen der Kieler Keulen (38:16 und 53:16) durch. Die Gästetruppe zeigte sich von ihrer besten Seite und zog mit einem 27:14 ins Finale ein, wo erneut die Kieler Keulen (36:29-Halbfinalsieg gegen Brasilia Bremen) warteten. Diesmal verkauften sich die „Grünen“ weitaus besser als im Gruppenspiel. Gegen das gradlinige Abwurfspiel und die sicheren Fänge der „Keulen“ war aber erneut nichts zu machen. Auch am Tick waren die Schlagballer von der Förde einen Tick besser. Am Ende gab es ein 35:25 für Kiel. Lietz United I verlor das Spiel um Platz drei 19:31 gegen Bremen.

Nach den Spielen folgte die große Aktiven-Party im Wasserverk Dietrichsdorf. Zum Leidwesen der Nachbarn feierten die Schlagballer bis in den frühen Morgen das Ende der Saison. 2005 geht es auf Spiekeroog weiter, wenn an Himmelfahrt die Lietz-Schule ein Turnier ausrichtet. Sportlicher Höhepunkt aus Sicht der Spiekerooger dürfte aber der Inselwettkampf am 1. August, diesmal auf Langeoog sein.